Datenschutzerklärung

Vielen Dank für die Anmeldung Ihres Kindes. Als Teil der katholischen Kirchengemeinde unterliegen wir dem Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG). Wir als Katholische Jugend Kloster Oesede, und das Bistum Osnabrück legen großen Wert auf den Schutz der personenbezogenen Daten. Daher informieren wir Sie gemäß den einschlägigen Datenschutzvorschriften (DSGVO) – und insbesondere dem KDG – über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten. Bitte lesen die nachfolgenden Bestimmungen und Informationen aufmerksam durch.

Datenerhebung

Möchten Sie Ihr Kind für das Zeltlager vom 02.07.-12.07.2024 nach Erlinghausen anmelden, so benötigen wir einige Angaben zur Person Ihres Kindes, sowie zu Ihrer Person. Im Rahmen der Anmeldung werden folgende Daten erhoben und verarbeitet:

Daten Ihres Kindes:

Vor- und Nachname

Straße, Hausnummer, sowie PLZ und Ort

Geburtsdatum und Geschlecht

Angaben zu medizinischen Erfordernissen (Krankenkasse, Kontaktdaten des Hausarztes,

Informationen über vorhandene Krankheiten und Allergien, Informationen über notwendige

Medikation)

Sowie eventuelle weitere (freiwillige) Angaben, wie zu Essgewohnheiten

Daten über Ihre Person:

Vor- und Nachname , Straße, Hausnummer, sowie PLZ und Ort, Telefon- und

Mobilfunknummer, E-Mail

Zweck der Erhebung und Übermittlung von Daten

Die Daten werden zum Zweck der Veranstaltungsplanung und -durchführung durch die Katholische Jugend Kloster Oesede erhoben und verarbeitet. Ein Teil dieser Daten (Vor- und Nachname, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort und das Geburtsdatum Ihres Kindes) wird zur Erlangung von Zuschüssen an die Stadt Georgsmarienhütte und Landkreis Osnabrück weitergeleitet. Sensible Daten wie Krankheiten, Essgewohnheiten, o. Ä werden selbstverständlich höchst vertraulich behandelt und nicht an die Stadt und den Landkreis weitergeleitet.

Datenlöschung

Die Löschung der übermittelten Daten erfolgt bei Nichtteilnahme spätestens einen Monat nach Beendigung der Veranstaltung. Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen der Löschung entgegenstehen oder die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben. Folgt auf die Anmeldung eine Teilnahme an der Veranstaltung, so können Ihre Daten zum Zwecke der üblichen Organisations- und Verwaltungsprozesse unter Beachtung der einschlägigen rechtlichen Vorschriften gespeichert und genutzt werden.

Datensicherheit

Um Ihre Daten vor unerwünschten Zugriffen möglichst umfassend zu schützen, treffen wir technische und organisatorische Maßnahmen. So stellen wir sicher, dass nur befugte Personen Zugriff auf die Daten der Teilnehmenden erhalten.

Einwilligung

Mit der Zusendung/Bereitstellung der Anmeldedaten erklären Sie sich einverstanden, dass die Jugend St. Maria Frieden, Harderberg, die von Ihnen an uns übermittelten Daten zum Zwecke der Veranstaltungsplanung und -durchführung erheben, verarbeiten und nutzen darf.

Bei Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gewährt das KDG Ihnen bestimmte Rechte:

1. Auskunftsrecht (§ 17 KDG):

Sie haben das Recht eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten.

2. Recht auf Berichtigung und Löschung (§§ 18, 19 KDG):

Sie haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen. Sie haben zudem das Recht, zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in § 19 KDG im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden.

3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (§ 20 KDG):

Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in § 20 KDG aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, für die Dauer einer etwaigen Prüfung.

4. Recht auf Datenübertragbarkeit (§ 22 KDG):

In bestimmten Fällen, die in § 22 KDG im Einzelnen aufgeführt werden, haben Sie das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten bzw. die Übermittlung dieser Daten an einen Dritten zu verlangen.

5. Widerspruchsrecht (§ 20 KDG):

Werden Daten auf Grundlage von § 6 Abs. 1 lit. b KDG (Einwilligung) oder § 6 Abs. 1 lit. g KDG erhoben (Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen), steht Ihnen das Recht zu, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

6. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Für die (Erz-)Bistümer Hamburg, Hildesheim, Osnabrück und des Bischöflich Münsterschen Offizialats in Vechta i.O. ist dies: Der Diözesandatenschutzbeauftragte der (Erz-)Bistümer Hamburg, Hildesheim, Osnabrück und des Bischöflich Münsterschen Offizialats in Vechta i.O., Unser Lieben Frauen Kirchhof 20, 28195 Bremen.